

## PRESSEINFORMATIONEN

### **TRIAZ group veröffentlicht Sozialbericht zu Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion**

Freiburg, 13. Juli 2016 – Die TRIAZ group setzt sich als Mitglied der Fair Wear Foundation (FWF) für soziale Arbeitsbedingungen in Nähereien weltweit ein. Im Rahmen seiner Mitgliedschaft erstellt das Versandhandelsunternehmen jährlich einen Sozialbericht, der einen Einblick in dieses Engagement gewährt. Der Bericht dokumentiert den Status quo der Zusammenarbeit mit den Produktionsstätten, informiert über die gesteckten Ziele für weitere Verbesserungsmöglichkeiten und enthält Zahlen und Daten zur Textilproduktion. Die TRIAZ group ist seit 2011 Mitglied der Fair Wear Foundation und hat in diesem Jahr ihren vierten Sozialbericht vorgelegt, der ab sofort zum [Download](#) zur Verfügung steht. Textilien sind die größte Warengruppe der TRIAZ group. Das Versandhaus bietet ein umfangreiches Mode- und Heimtextiliensortiment über seine vier Versandhandelsmarken Waschbär, Vivanda, minibär und Pranahaus.

Soziale Arbeitsbedingungen in der Textilbranche werden meist in Anlehnung an die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Erklärung der Menschenrechte durch die UN definiert:

1. Verbot von Kinderarbeit
2. Verbot von Sklavenarbeit
3. Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
4. Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
5. Bezahlung von existenzsichernden Löhnen
6. Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
7. Vertragliche Arbeitsvereinbarung
8. Geregelt Arbeitszeiten

Zur Einhaltung dieser acht Normen müssen sich alle Nähereien der TRIAZ group bekennen.

„Wenn man sich weltweit für soziale Arbeitsbedingungen einsetzt, ist es wichtig professionelle Unterstützung durch Experten zu haben. Experten, die sich mit den



landesspezifischen Bedingungen auskennen und die Sprache der Menschen vor Ort sprechen. Eine solche Unterstützung erhalten wir durch die Mitgliedschaft in der Fair Wear Foundation“, erklärt Barbara Engel, Leiterin Nachhaltigkeit und Kommunikation bei der TRIAZ group. Der damit einhergehende Sozialbericht sei zudem ein hilfreiches Instrument, Kunden transparent an den Entwicklungen in den Produktionsstätten teilhaben zu lassen.

Die TRIAZ group erwirtschaftet knapp über die Hälfte ihres Gesamtumsatzes mit Kleidung und Schuhen. Gerade deshalb legt sie großen Wert darauf, dass auch die Produktion für die Mode-Eigenmarken von Waschbär und Vivanda unter fairen Bedingungen abläuft. In diesem Sinne stehen für die TRIAZ group langjährige Beziehungen zu ihren Textilproduzenten im Fokus: Wie der Bericht zeigt, bestehen mehr als zwei Drittel der Beziehungen zu Lieferanten bereits seit über fünf Jahren. Barbara Engel ist sich sicher: „Nur über langjährige Partnerschaften ist der Aufbau von gegenseitigem Vertrauen möglich. Das wiederum ist die Basis, um sich kritisch mit den vorherrschenden Verhältnissen auseinanderzusetzen.“

In Audits werden Unternehmensprozesse sowie die Einhaltung von Standards und Regeln regelmäßig kontrolliert. Verbesserungsmaßnahmen werden im Anschluss in einem Terminplan für deren Umsetzung zusammengefasst. Diese Maßnahmen werden auch durch Infoblätter und Workshops unterstützt, um die Firmen und ihre Arbeiter über Rechte und Pflichten aufzuklären. Die Triaz Group begleitet und kontrolliert die konkrete Arbeit an den Verbesserungen. Im Sozialbericht informiert das Unternehmen über den aktuellen Stand.

Den Sozialbericht für das Jahr 2015 finden Sie unter dem folgenden Link: [https://www.waschbaer.de/media/wb-dokumente/fairwear/FairWear\\_Sozialbericht\\_2015.pdf](https://www.waschbaer.de/media/wb-dokumente/fairwear/FairWear_Sozialbericht_2015.pdf). Weitere Informationen zum ökosozialen Engagement der TRIAZ group finden Sie auch unter [www.waschbaer.de](http://www.waschbaer.de).

+++



## Über die TRIAZ group

Die TRIAZ group ist eine Gruppe von Spezialversendern, die mit nachhaltigen Produkten im deutschsprachigen Raum handeln. TRIAZ steht für den Dreiklang aus sozialer, ökologischer und ökonomischer Verantwortung. Zur TRIAZ group gehören die vier Versandhandelsmarken *Waschbär*, *PranaHaus*, *Vivanda* und *minibär*. Als erstes deutsches Unternehmen versendet die TRIAZ group schon seit 2005 komplett klimaneutral. Die TRIAZ group ist Mitglied der *Fair Wear Foundation* sowie dem *Bündnis für nachhaltige Textilien*. Ihr ökosoziales Engagement spiegelt sich in hauseigenen Artikelpässen und einer engen Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten wider – für eine ökologische Produktion und faire Arbeitsbedingungen. Unabhängige Siegel wie der Global Organic Textile Standard (GOTS) und das *BDIH*-Label für kontrollierte Naturkosmetik belegen dieses Engagement. Die TRIAZ group beschäftigt insgesamt 355 MitarbeiterInnen. Im Jahr 2015 setzte das Unternehmen rund 78 Mio. Euro um.

## Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Barbara Engel  
TRIAZ GmbH  
Leitung Nachhaltigkeit und Kommunikation  
Wöhlerstraße 4  
79108 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 - 13 06 434  
Fax +49 (0) 761 - 13 06 239  
Email [barbara.engel@TRIAZ.de](mailto:barbara.engel@TRIAZ.de)

Sylvia Raabe  
raabengrün – nachhaltig kommunizieren  
Presse-Service TRIAZ group  
Goethestraße 25 a  
80336 München

Tel. +49 (0) 89 - 99 01 607 11  
Fax +49 (0) 89 - 99 01 607 13  
Email [s.raabe@raabengruen.de](mailto:s.raabe@raabengruen.de)